



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Bewerbungen um einen Studienplatz in der Medizin und Zahnmedizin

- Struktur und Veränderungen in der
Bewerberpopulation -

Zwischenbericht

Referent: Christian Kothe
ch.kothe@uke.de



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Bewerberpopulation

Wer bewirbt sich bei uns?





Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Bewerberpopulation

Was bringen die Bewerber(innen) mit?





Ziele der deskriptiven Analyse

Bewerberstruktur:

1. Aufschlüsseln nach sozio-demographischen Kriterien
2. Identifikationen von Veränderungen über die Jahre

Auswahlverfahren:

Entwicklung von Fragestellungen zur Verbesserung der Auswahlverfahren





Interpretation der Daten - Einflussfaktoren

Kein direkter Vergleich, durch:

1. Politik

- Doppelabiturjahrgänge
- Studiengebühren

2. Studienorte

- Lebenskosten

3. Qualität der Ausbildung

- Hochschulrankings
- Studienreformen





Erste Auswertungen

Medizin / Zahnmedizin			
Jahr	Bewerber(innen) mit 1. Ortspäferenz Hamburg	Anzahl / Einladungen	Abiturdurchschnittsnote (gleich oder besser)
2008	1618 / k. AdH.	1000 / k. AdH	2,6 / k. AdH.
2009	1699 / 414	700 / 200	2,2 / 2,4
2010	2151 / 467	900 / 200	2,0 / 2,3
2011	2439 / 492	1000 / 200	1,9 / 2,2
2012	2338 / 437	1221 / 222	1,9 / 2,2

k. AdH. = kein Auswahlverfahren



Erste Auswertungen - Plan

Analyse auf vier Ebenen

1. Bewerbungen
2. Einladungen
3. Teilnahmen
4. Zulassungen



Erste Auswertungen - Plan

Kriterien

1. Abiturdurchschnittsnote
2. Herkunft: Bundesland
3. naturwissenschaftliche Leistungskurse
4. Beruf der Eltern, sozio-ökonomischer Status,
Staatsangehörigkeit, Vorbereitungszeit auf AdH etc.



Erste Auswertungen

Top 5 Humanmedizin: Bundesland

1. Hamburg
2. Niedersachsen
3. Nordrhein-Westfalen
4. Schleswig-Holstein
5. Bayern



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Referent: Christian Kothe
E-Mail: ch.kothe@uke.de